

### Bekanntmachung (Vollversion)

Energieliefercontracting mit Effizienzmaßnahmen Gemeinde Horgenzell

## Energieliefercontracting Gemeinde Horgenzell

### 1. Auftraggeber

Gemeinde Horgenzell  
Bürgermeisteramt  
Kornstraße 44  
88263 Horgenzell  
Bürgermeister Herr Volker Restle  
Tel. : +49 7504 9701-12  
Mail : V.Restle@horgenzell.de  
WEB : www.horgenzell.de



### 2. Vergabestelle

Gemeinde Horgenzell  
Bürgermeisteramt  
Kornstraße 44

### 3. Vergabeverfahren:

Die Gemeinde Horgenzell schreibt auf der Grundlage der VOB, Teil A, § 3 (Beschränkte Ausschreibung mit vorgelagertem Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 3 Nr. 2, 3a (1) Satz 1 i. V. m. § 3b (2) VOB/A 2019;

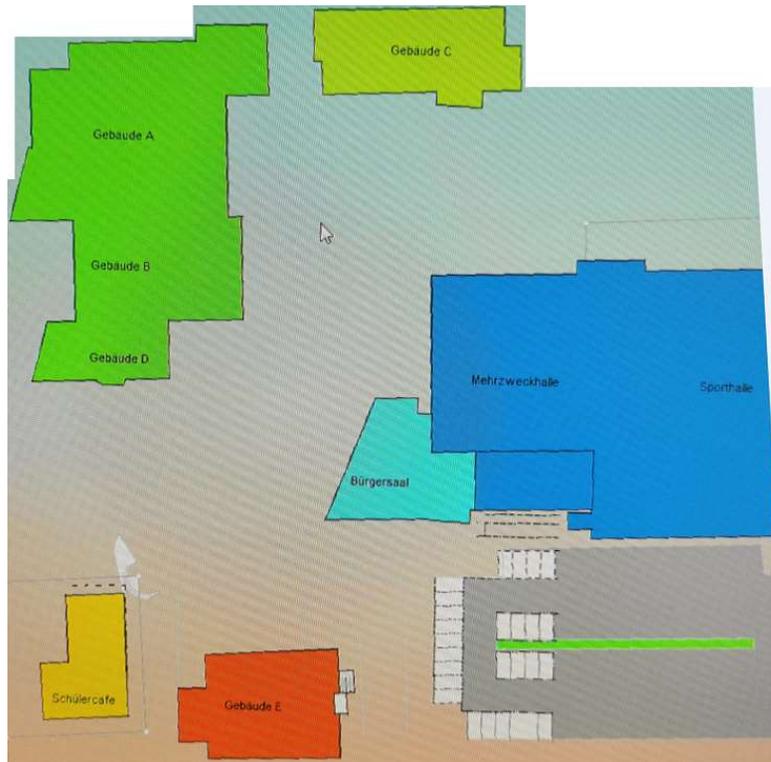
Zweistufiges Verfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nachfolgend beschriebene Bauleistungen aus.

In dieser Verfahrensstufe werden noch keine Vergabeunterlagen an Bewerber ausgegeben. Aus den eingegangenen Teilhmeanträgen werden **max. 5 Bewerber** ausgewählt und zur Angebotsabgabe aufgefordert.

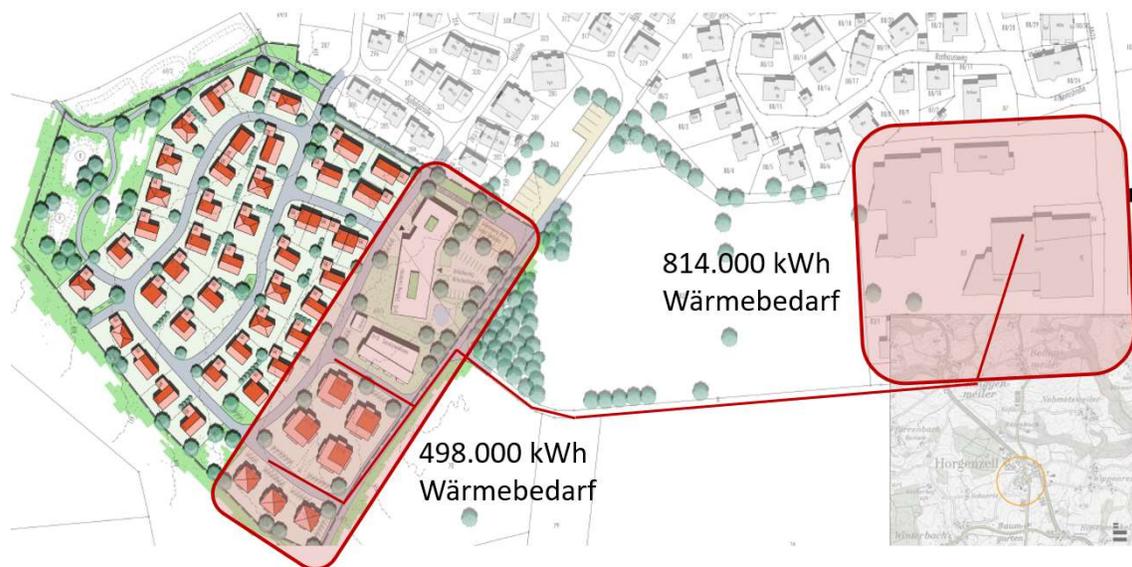
### 4. Art des Auftrags:

Planung und Ausführung von Bauleistungen; Energiedienstleistung

## 5. Ort /Gebäude - der Ausführung



- Bild: Schulische Liegenschaft Horgenzell & Bezeichnung der kommunalen Bauteile



- Bild: Liegenschaft der kommunalen Gebäude – Horgenzell als mögliche Wärmeverbindung zum Neubaugebiet „Häldele II“ (Quelle: Aus Gemeinderatssitzung v. 09.03.2022)

## 6. Art und Umfang der Leistung

### Auszugsweise aus Quelle: Wikipedia & Homepage der Gemeinde

„Die Gemeinde Horgenzell liegt zwischen Bodensee und oberschwäbischem Hügelland, etwa zehn Kilometer westlich von Ravensburg. Die Entfernung nach Friedrichshafen am Bodensee beträgt etwa 20 Kilometer.“

Die Gemeinde Horgenzell entstand 1972 aus den ehemaligen Gemeinden und heutigen Ortschaften Hasenweiler, Kappel, Wolketsweiler und Zogenweiler.

Horgenzell ist Sitz einer Gemeinschaftsschule, die von Schülern aus Horgenzell und den umliegenden Gemeinden besucht wird. Für die Klassenstufen 1 und 2 bestehen noch Außenstellen in Danketsweiler und Kappel. Für die jüngsten Einwohner gibt es drei kommunale, einen römisch-katholischen und einen privat betriebenen Kindergarten.

Ziel dieses Projektes ist es, Maßnahmen zu entwickeln, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß deutlich zu reduzieren und zukunftsweisenden Konzepte für die Gemeinde und deren Bevölkerung umzusetzen.

Meereshöhe: 620 m ü. M. (Rathaus)

Geographische Lage: **Breitengrad:** 47° 48' 19" Norden; **Längengrad:** 9° 29' 53" Osten

Auf der Basis der aktuellen Verbrauchs- und Leistungsdaten beschloss der Gemeinderat, die Umsetzung für ein ökologisches Wärmeerzeugungs- und Energielieferkonzept mit einem hohen Anteil an erneuerbaren Energien bzw. verbrennungsfreien Energieträgern für die kommunalen Liegenschaften. Den privaten- und kirchlich-sozialen Einrichtungen soll ebenfalls diese regenerative Energiequelle angeboten werden können (Drittkundenregelung).

Der Auftraggeber, Gemeinde Horgenzell, möchte eine hocheffiziente Wärmenetzstruktur – mit dem vorhandenen Nahwärmeverbund zwischen den kommunalen Gebäuden und einer neu zu errichtenden Wärmeversorgung zum Neubaugebiet „Häldele II“ errichten.

Primäres Ziel ist es, die Wärmeerzeugung für die kommunalen Gebäude mit einem hohen regenerativen Anteil herzustellen, zu errichten und im Zuge dessen die vollbetriebswirtschaftlichen Energiekosten zu senken.

In Kombination mit einer wirtschaftlichen und umweltverträglichen Energieversorgung sollen Mess-Steuer- und Regelungstechnik in den angeschlossenen Gebäuden angepasst und evtl. erneuert werden. Weitere Energieeffizienzmaßnahmen in den Gebäuden wie die Sanierung und Modernisierung der Hausanschlüsse und Hauptverteilungen sowie der hydraulische Abgleich in den kommunalen Gebäuden sowie die Installation einer PV-Anlage mit ca. 100 kWp auf dem Dach der Mehrzweckhalle bzw. Bürgersaal, verbessern die Energiebilanz der Gebäude des Auftraggebers wesentlich.

Die Umsetzung soll als Energieliefer-Contracting mit zusätzlichen Effizienzmaßnahmen erfolgen. Der weitere Anschluss von Gebäuden in der Nähe dieser Wärmeerzeugungskonzeption ist möglich und im Neubaugebiet „Häldele II“ gewünscht.

Einem möglichen „Drittkunden“ im „Häldele II“ (Seniorenwohnanlage), wird im Rahmen dieser Ausschreibung mit seinen Parametern ein fachliches Angebot unterbreitet.

Es handelt sich hier um:

„Stiftung Liebenau – Seniorenwohnanlage“

Adresse: Stiftung Liebenau

Kirchliche Stiftung privaten Rechts

Siggenweilerstraße 11

88074 Meckenbeuren

Tel. : +49 7542 10-0

Mail : [info@stiftung-liebenau.de](mailto:info@stiftung-liebenau.de)

WEB : <https://www.stiftung-liebenau.de/>

Die vertragliche Belieferung von Wärmeenergie ist für einen Versorgungszeitraum von 10 Jahren, mit optional 2 x 5 Jahren Verlängerungszeitraum, vorgesehen.

Die möglichen Förderungen (Beispielsweise des BEW) bei der Substituierung von fossilen Energieträgern (Erdgas H), für die effiziente Wärmeverteilung und Energieeinsparmaßnahmen werden Bestandteil der vorgesehenen Ausschreibung.

Vertrags- und Kostenbestandteil der Wärmelieferung ist auch das jährliche Energiemonitoring. Eine Aufschaltung der Trendkurven für Leistung, Temperaturen und Verbrauchsdaten (Wärmemengenzählerdaten) auf dem anzubietenden Energiemanagement – Prozessor ist für alle Wärmemengenzähler der kommunalen Einrichtungen dieser Ausschreibung verpflichtend.

Die fachgerechte Belieferung mit „fertiger“- ökologischer Wärme der kommunalen Liegenschaften wird mit seinen Auslegungsparametern Bestandteil der konzeptionellen Ausschreibung des Energieliefercontracting - Vertrages der Gemeinde Horgenzell mit einem zukünftigen Energiedienstleister. Sie dient als Grundlage für die Ermittlung eines wirtschaftlichen Angebotes und ist in seinen Vorgaben zu prüfen und bei groben Änderungswünschen mit der Projektleitung abzustimmen. Dem Auftraggeber steht bei wesentlichen Kostenveränderungen ein außerordentliches Kündigungsrecht zu.

**7. Erbringen von Planungsleistungen**ja  nein **8. Aufteilung in Lose**ja  nein **9. Ausführungsfristen**

Ausgehend von einer vorgesehenen Beauftragung im April, 2023 ist folgende Ausführungsfrist vorgesehen:

- Beginn der Baumaßnahme: Planungsleistungen	Juli, 2023
- Beginn/Übernahme der Wärmelieferung	01.09.2023
Der Beginn der Hauptleistungsphase ist der	01.09.2024

Weiterer detaillierter Terminplan nach Absprache.

**10. Teilnahmeanträge**

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: **08.11.2022, 10:00 Uhr**

- Teilnahmeanträge sind einzureichen bei: Gemeinde Horgenzell  
Bürgermeisteramt  
Kornstraße 44
- Der Teilnahmeantrag einschließlich der Hinweise zum Teilnahmewettbewerb ist anzufordern bei: Jäkel Energiemanagement  
Heinrich-Herz-Str. 6  
88250 Weingarten  
Mail: info@kjem.de

**11. Voraussichtliche Terminplanung:**

- **Voraussichtliche** Versendung der Angebotsaufforderung: **23.11.2022**
- **Übergabe** der Unterlagen des wirtschaftlichen Wettbewerbes und **Einweisung des Bewerbers** in die Liegenschaft (Begehung) **12.12.2022**
- **Wirtschaftlicher Wettbewerb Angebotsabgabe**
  - ✓ Submission (Runde 2): **02.02.2023, 10:00 Uhr**
  - ✓ Bewerbergespräche – Konzeptionsvorstellung **15.02.2023**
  - ✓ Voraussichtlicher Angebotsabgabe – Submission (Runde 3): **02.03.2023**
  - ✓ Evtl. Last-Call Angebotsabgabe – Submission (Runde 4): **16.03.2023**

*Der Auftraggeber behält sich vor, die Termine für das Jahr 2023 ggf. zu verändern.*

- 12. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 30 Tage nach Abgabefrist  
(Die Vorgaben und Hinweise aus den Verwaltungsvorschriften der Fördermaßnahmen haben terminlichen Vorrang!)

**13. Bewerbergemeinschaft**

Es besteht keine Vorgabe bezüglich der Rechtsform. Es genügt die Angabe eines bevollmächtigten Vertreters sowie die Erklärung, dass die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Gesamtschuldner haften.

**14. Eignungsnachweise:**

Die erforderlichen Eignungsnachweise werden in den Hinweisen zum Teilnahmewettbewerb präzise dargestellt.

**15. Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfstelle im Sinne der VOB (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Tübingen.

**16. Auskünfte zum Verfahren und technischen Inhalt**

Jäkel Energiemanagement

Heinrich-Herz-Str. 6

88250 Weingarten

Dipl.-Ing (FH) Karsten Jäkel

Mail: jaekel.karsten@kjem.de

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

**17. Zusätzliche Angaben**

a) Auswahlkriterien für Teilnahmewettbewerb

Die Auswahlkriterien für den Teilnahmewettbewerb werden in den Hinweisen zum Teilnahmewettbewerb präzise dargestellt.

b) Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien für die Angebotsbewertung werden in den Vergabeunterlagen im Rahmen der Angebots- und Verhandlungsphase präzise dargestellt.

gez. Volker Restle  
(Bürgermeister)